

M06 – B06

Planlos in die Zukunft? Haushaltsplanung mit Familie Himmel

M06-B06

Feinziele

Einschätzen und systematisieren der Einnahmen und Ausgaben eines Haushalts; Arten unwirtschaftlicher Haushaltsführung benennen; Entwicklung von Lösungsvorschlägen

Zielgruppe

Jugendliche ab 9. Jahrgangsstufe

Methode

Gruppenarbeit oder Plenum (je nach Gruppengröße)

Arbeitsmaterialien

Anliegende Kopiervorlagen

Dauer

Ca. 90 Min.

Durchführung:

Die **Geschichte** der Familie Himmel wird verteilt.

Nach dem Lesen (genug Zeit lassen!) können folgende Arbeitsvorschläge in Teams bearbeitet werden:

Einstieg - Fallanalyse

- Welche Probleme siehst du bei der Haushaltsführung von Familie Himmel?
- Bleibt der Familie noch genug Geld für variable Ausgaben?

Weitergehende Analyse - Haushaltsplan

- Kannst Du Familie Himmel helfen, ihre Einnahmen und Ausgaben zu ordnen und ihnen einen Überblick über ihre Finanzen zu verschaffen?
- Liste hierzu die Einnahmen und Ausgaben der Familie Himmel auf!
- Berechne anschließend, wie viel die Familie gegenwärtig ausgibt! Als Hilfe kannst Du die nachfolgende **Tabelle** verwenden.
- Entwickle Lösungsvorschläge, wie Familie Himmel besser mit ihrem Einkommen auskommen kann.
- Welche variablen Ausgaben kann die Familie kurzfristig senken?
- Welche fixen Ausgaben können langfristig gesenkt werden?

Quelle: Bundeszentrale für politische Bildung (Hg.): Wirtschaften beginnt im Haushalt. Eine alltags- und lebensökonomische Perspektive, Bonn 2011, S. 85 f.

Autor/innen: Michael-Burkhard Piorkowsky, Birgit Weber u.a.

M06 – B06

Familie Himmel – Im Himmel auf Erden?

Familie Himmel - Alexander (38), Kerstin (36), Paul (12) und Kevin (14) - lebt in Grevenbroich, einer Kleinstadt in der Nähe von Düsseldorf.

Vater Alexander ist Dachdecker, Mutter Kerstin ist Hausfrau. Paul und Kevin gehen zur Schule. Das (Dachdecker-) Einkommen beträgt monatlich netto 1.840 Euro, zusätzlich erhält die Familie Kindergeld in Höhe von 250 Euro pro Kind.

Die Familie wohnt in einem schönen Viertel und zahlt monatlich 950 Euro Miete (warm) für ihre 100 m² große Wohnung mit Garten, Balkon und teurer Einbauküche. Sie hat zwei Autos (Audi A6 für 1.200 Euro Grundkosten im Jahr, VW Golf für 720 Euro Grundkosten im Jahr). Ihre technische Ausstattung ist auch richtig gut: drei Fernseher, zwei Computer und drei Handys (deren jeweilige Rechnungen etwa 50 Euro monatlich betragen) und vier Spielekonsolen. Für ihren Hund zahlen sie 20 Euro im Monat. Um sich im Sommer garantiert Sonne und im Winter Schnee zu gönnen, leisten sie sich Reisen für 3.000 Euro im Sommer und 2.400 Euro im Winter.

Paul und Kevin spielen gerne Fußball im Verein für 180 Euro im Jahr. Die Zusatzkosten, z. B. neue Fußballschuhe, sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Kerstin hält sich im Fitnessstudio für 45 Euro pro Monat fit. Alle vier Wochen geht sie für 50 Euro zur Maniküre und zur Kosmetik. Jeden Monat werden 100 Euro für die wichtigsten Versicherungen fällig (Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung für den Vater).

Als die Waschmaschine neulich kaputtging, wurde eine neue fällig. Da keine Ersparnisse vorhanden waren, wurde eine neue Waschmaschine mit einem Ratenkredit finanziert. Dafür sind monatlich ein ganzes Jahr lang nun 100 Euro fällig.

Alexander und Kerstin werden um ihren Lebensstandard oft beneidet. Sie können auch ihren Kindern kaum einen Wunsch abschlagen. Die Jungs erhalten neben einem Taschengeld von monatlich jeweils 30 Euro immer wieder kleine Geschenke.

Kerstin geht zudem gerne mit ihren Freundinnen einkaufen. Wenn ihr etwas gefällt, kauft sie es, achtet dabei aber auch auf Markenware.

M06 – B06

Haushaltsbuch für Familie Himmel

EINNAHMEN (pro Monat)	Betrag in €
Gehalt Alexander	
Kindergeld	
Gesamt	

Fixe AUSGABEN (pro Monat)	Betrag in €
Miete	
Audi A 6	
VW Golf	
Handys	
Haustier	
Sommerurlaub	
Winterurlaub	
Fußballverein	
Fitnessstudio	
Maniküre	
Versicherungen	
Taschengeld Kinder	
Ratenkredit Waschmaschine	
Gesamt	

Variable AUSGABEN (pro Monat)	Betrag in €
Benzinkosten	
Kleine Geschenke für die Kinder	
Lebensmittel	
Metzgerei	
Bekleidung	
Schulausgaben für die Söhne	
Telefon / Internet	
Strom / Wasser	
Gesamt	